

Heute Nachmittag um 3  
will ich einmal bewusst dran denken,  
dass du am Kreuz gestorben bist, Christus.  
Wir sind noch in der Osterzeit  
und schon scheint der Karfreitag so weit weg zu sein.  
Ich kenne eine Frau, die jeden Freitag fastet,  
im Gedenken an die Hungernden in der Welt.  
Soweit werde ich wohl nicht gehen.  
Aber ich will einen Moment innehalten,  
wenn die Glocken läuten  
und an das Leiden in der Welt denken.  
Das ist sehr wenig.  
Aber es ist mehr als nichts.

Denken Sie mit!

Das wünscht Ihnen im Namen des Seelsorgeteams Eva Meder-Thünemann